N I E D E R S C H R I F T
über die öffentliche 3. Sitzung des Ortschaftsrates Lochau der Gemeinde Schkopau am 18.11.2019

Ortschaftsrat Lochau

Schkopau, d. 29.11.2019

Sitzung am: 18.11.2019
Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21.49 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Lochau, Mittelstraße 10, Ortsbürgermeisteramt

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
TOP 3. Einwohnerfragestunde
TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 2. Sitzung vom (öffentlicher Teil)
TOP 5. Bericht des Bürgermeisters - Herrn Ringling
TOP 6. Bericht des Ortsbürgermeisters aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen
TOP 7. Verteilung der Ortsbürgermeistermittel 2020 - mit Beschlussfassung
TOP 8. Beflaggung - Fahne für den Ortsteil Lochau - mit Beschlussfassung
TOP 9. Vorstellung der Ideensammlung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2/7 "An der Elsterbrücke L183" am NP-Markt Lochau, Gemarkung Döllnitz
TOP 10. Blühwiesen - potentielle Standortsuche
TOP 11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:02 Uhr eröffnet Herr Wild die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Wild beantragt eine Änderung in der Tagesordnung. Zu TOP 5 wurde Bürgermeister Torsten Ringling eingeladen. Er kann kurzfristig an der heutigen Sitzung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. TOP 5 soll deshalb eine „Information der Firma GfM mbH“ (Gesellschaft für Metallaufbereitung mbH Halle) werden. Frau Burggraf-Sperlich von GfM hat kurzfristig darum gebeten und wird dazu Ausführungen machen.
Die Ortschaftsräte haben keine Einwendungen. Die Tagesordnung neu wird einstimmig festgestellt.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 19:04 Uhr eröffnet.
Herr Werner teilt mit, dass wieder einige Straßenzüge unbeleuchtet sind.
Herr Wild informiert, dass der Schaden bereits in Schkopau gemeldet wurde, der zuständige Elektriker ist informiert. Herr Wild hat darum gebeten zu erfahren, welchen Defekt der Elektriker festgestellt hat, da bereits im September massive Beleuchtungsausfälle zu verzeichnen waren.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, wird um 19:05 Uhr die Fragestunde beendet.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 2. Sitzung vom (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig beschlossen.

TOP 5. Information der Firma GfM mbH zur aktuellen Lage

Eine Mitarbeiterin des Unternehmens führt aus:
Die Firma GfM ist seit 21 Jahren am Standort Döllnitz, Berliner Str. 130 ansässig. Der Entsorgungsfachbetrieb bearbeitet und verwertet im Besonderen metallhaltige Fraktionen aus gewerblichen Aufkommen. Aus unterschiedlichsten Stoffströmen werden Sekundärrohstoffe gewonnen und diese in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Es werden Metalle aufbereitet und dabei Kunststoffe, Gummi u.ä. akribisch aussortiert, so dass sortenreines Metall übrig bleibt. An Reststoffen fallen auch mineralische Stoffe (steinig, sandig, erdig, kleinteilig) an.

Sämtliche Fraktionen, die bei GfM behandelt werden, waren bisher nicht genehmigungspflichtig und als nicht gefährlich eingestuft. Jetzt ist die Firma „Opfer" einer EU-Verordnung geworden. Diese bezieht sich auf die mineralische Aufbereitung (nicht auf die Bewertung von Schadstoffen). Der „Dreck", der anfällt, wurde um einen weiteren Punkt (Analysewert) erweitert. Wie die Analyse im Einzelnen aussehen soll, wurden jedoch weder von der EU noch vom Bund konkret festgelegt. Deshalb gibt es in den Bundeländern unterschiedliche Handhabungen, wobei Sachsen-Anhalt eine der strengsten Auflagen hat.
Das LVA hat festgelegt, die mineralischen Reststoffe einem Biolumineszensverfahren zu unterziehen. Für diesen Test sind jedoch keine Grenzwerte für das Leuchtbakterium vorgegeben. Sollte dieser Test für eine von GfM bearbeitete Fraktion nicht standhalten, fällt der Abfall in eine andere Zuständigkeit – jetzt Untere Abfallbehörde, dann Obere Abfallbehörde. Der Abfallschlüssel würde sich ändern von 19 12 09 Mineralien (z.B. Sand, Steine) in 19 12 11 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten. Dieser überwachungspflichtige Abfall geht wie bisher auf die gleiche Deponie, jedoch in verschiedene Raster. Der Entsorgungsweg bleibt ebenfalls der Gleiche. An Fahrzeuge sind keine besonderen Bedingungen geknüpft. Baulich müssen keine Änderungen vorgenommen werden. Alle vorhandenen Lagerflächen sind versiegelt, dreiseitig eingehaust und mit Dach versehen. Frau Burggraf-Sperlich betont, dass die Firma GfM nichts anderes macht wie die letzten 21 Jahre mit dem Unterschied, dass sie einen Parameter mehr beachten muss. Deshalb hat GfM vorsorglich eine Genehmigung zum Transport von 200 T beantragt. Das LVA hat noch nicht entschieden, ob die Öffentlichkeit bei dem Verfahren beteiligt wird.
Als Ansprechpartner steht die Mitarbeiterin gern zur Verfügung. Sie lädt die Anwesenden ein, sich den Betrieb anzusehen. Der Ortschaftsrat zeigt Interesse und wird im kommenden Jahr das Angebot wahrnehmen.

Christoph Jahnel erscheint um 19:18 Uhr zu Sitzung. Es sind alle 7 Ortschaftsräte anwesend.

TOP 6. Bericht des Ortsbürgermeisters aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen

Herr Wild berichtet:
Haupt- und Vergabeausschuss am 15.10.2019 und 14.11.2019

- Hauptsatzung – Prüfung durch die Kommunalaufsichtsbehörde
- Annahme von Spenden und Schenkungen
- Kita Döllnitz – Vorfälle wegen Kindeswohlgefährdung
- Einstellung von Langzeitarbeitslosen im Bereich Seen – geförderte Stellen
- Optische Überarbeitung SELA-Kurier

- Information zum SüdOstLink – Planfeststellung 2021
- Beratung zur Entschädigungssatzung
- Haushalt 2020 – Gewerbesteuern nicht prognostizierbar, Planzahlen müssen sich verringern, bei Wegfall Straßenausbaubeiträgen – Mehrbelastung des Gemeindehaushalts

Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 08.10.2019

- Information der mitz GmbH zur Wirtschaftsförderung
- Information zur Haushaltsrealisierung 2019
- Einblicke in den HH-Plan 2020 – Personalkosten steigen, Investitionen in Höhe von 1,6 Mio. € von den OT gewünscht
-

Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 24.09.2019 und 22.10.2019

- Personalbedarf in den Kindereinrichtungen – Personalüberhang in Horten ⇨Kooperation im Vorschulbereich
- Kapazitätsauslastung der Kindereinrichtungen
- Neubau einer Kindertagesstätte – Variantenuntersuchung vorgestellt, Ermlitz kann erhöhten Bedarf an Kita-Plätzen nicht mehr decken
- Tagesmuttis gesucht

Gemeinderat am 29.10.2019

- Schulung Wasserwehr in Theorie und Praxis
- Breitbandausbau – verschoben auf nächste Gemeinderatssitzung am 03.12.2019
- Planung für Polderflächen dauern an, frühestens Frühjahr/Sommer 2020 erste Ergebnisse
- Veranstaltung in Lochau zum Flughafenausbau am 21.11.2019 entfällt
- Schulentwicklungsplan des LK SK – neu: Gemeinschaftsschule Zöschen – Ausschreibungsverfahren
- Bericht Fluglärmkommission
- Einbringung Haushalt 2020
- Bestätigung Matthias Weiß als Stellv. des Bürgermeisters
-

Bau- und Planungsausschuss am 01.10.2019 und 12.11.2019

- Zurückweisung von 2 B-Plänen (Korbetha und Hohenweiden) in den jeweiligen Ortschaftsrat
- Ablehnung der Aufstellung eines B-Plans in Schkopau
- Beschluss zur Aufhebung eines B-Planes in Lochau (Am Felde – Antrag Herr Becker) ⇨ wurde im Ortschaftsrat Lochau am 10.12.2018 behandelt und empfohlen
- Toilettenhaus am See in Burgliebenau ⇨ Versorgung mit Trinkwasser sowie Abwasserentsorgung
- Ideensammlung zum Entwurf des B-Plans Nr. 2/7 "An der Elsterbrücke L183" am NP-Markt Lochau ⇨In diesem Zusammenhang wurde dem Kauf eines Teilgrundstückes nicht zugestimmt.
- Überarbeitung von ortsübergreifenden Gemarkungsgrenzen
- Info Bauamtsleiter über Fortschritte der Baumaßnahmen

Treffen der Ortsbürgermeister mit dem Bürgermeister der Gemeinde am 05.11.2019 – Herr Arlet berichtet:

Das Treffen fand unter Beteiligung der Amtsleiter statt. Dinge, die den OBM eigentlich auf den Nägeln brennen, wurden in dieser Sitzung wegen des erweiterten Personenkreises nicht angesprochen. Herr Arlet möchte sich nicht weiter dazu äußern.

TOP 7. Verteilung der Ortsbürgermeistermittel 2020 - mit Beschlussfassung

Die Verwaltung bittet im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 um Beschlussfassung der Aufteilung der Ortsbürgermeistermittel auf die verschiedenen Produkte bis spätestens 22.11.2019.
Herr Wild weist darauf hin, dass die Mittel für Sportförderung mit den Mitteln der Heimat- und Kulturpflege deckungsgleich sind. Das heißt, dass bei Bedarf Beträge untereinander getauscht werden können, so lange die Gesamtsumme eingehalten wird. Das gilt nicht für Repräsentationen. Diese können nur für diesen einen Zweck Verwendung finden. Herr Wild unterbreitet dem Ortschaftsrat einen Vorschlag zur Aufteilung.

Er übergibt den Ortschaftsräten eine Liste, wie die Vereine in 2018 und 2019 Mittel abgerufen haben und wer bereits für 2020 einen Antrag (Termin war 31.10.2019) gestellt hat.
Frau Thomas wird beauftragt, noch herauszufinden, was die Vereine in 2017 erhalten haben.

Herr Arlet äußert, dass die Vereine hier im Hause zur Beratung waren. Jeder wurde über die Mittelvergabe informiert. Jedem Verein wurden Antragsunterlagen zur Verfügung gestellt. In der letzten Wahlperiode hat sich der Ortschaftsrat bereits darüber verständigt, dass man den Vereinen „nicht mehr hinterherlaufen will". Wer Fristen verstreichen lässt, hat Pech.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Lochau beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2019 die Aufteilung der Ortsbürgermeistermittel wie folgt:

Produkt 111.120 5271.0100	Repräsentationen:	600 €
Produkt 281.000 5318.0100-281.000 5318.1200	Kultur- und Heimatpflege:	4.700 €
Produkt 421.100 5318.0100-421.100 5318.1200	Sportförderung:	2.000 €
Gesamt:		7.300 €

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Christoph Jahnel unterbreitet den Vorschlag, im Frühjahr einen „Subbotnik" mit den Einwohnern im Ort mit anschließendem Grillen durchzuführen, um unansehnliche Stellen im Ort zu beseitigen und aufzuhübschen. Sollte dies gut ankommen, könne man die Aktion im Herbst wiederholen. Der Vorschlag kommt beim Ortschaftsrat gut an.

Der OBM übergibt einen (noch nicht vollständigen) Veranstaltungskalender für 2020. Sofern die Ortschaftsräte weitere Informationen haben, können diese nachgetragen werden.

TOP 8. Beflaggung - Fahne für den Ortsteil Lochau - mit Beschlussfassung

Herr Wild unterbreitet den Vorschlag, eine Fahne für den Ort anfertigen zu lassen (ein Muster liegt vor). Dazu soll das bereits auf Briefbögen verwendete Wappen zum Einsatz kommen. Eine gesicherte heraldische Beschreibung dafür ist nicht verfügbar. Er hat deshalb die Verwaltung um Unterstützung gebeten. Diese zeichnet nur für das eigene Wappen/Logo/Hoheitszeichen verantwortlich und hat Herrn Wild an das LVA Halle verwiesen. Dort würde er sicher auch Auskunft zu möglichen Verordnungen,

Runderlassen bzw. Vorgaben zum gewünschten Thema bzw. Hilfe im weiteren (Genehmigungs-) Verfahren erhalten.
Von einigen Ortschaftsräten wird vorgeschlagen, den Schriftzug „Lochau“ auf der Fahne unterzubringen, evtl. mit Tausch der Farben der Fahne. Herr Wild möchte bitte 2 weitere Vorschläge unterbreiten mit dem Schriftzug des Ortes über bzw. halbrund unter dem Schild.

Die Beschlussfassung wird vertagt.

TOP 9. Vorstellung der Ideensammlung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2/7 "An der Elsterbrücke L183" am NP-Markt Lochau, Gemarkung Döllnitz

Herr Wild führt aus:
In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses wurde die Ideensammlung vorgestellt. Durch die Änderung des Geltungsbereiches kann die Realisierung des Radweges Lochau-Burgliebenau auf der Grundlage des Bebauungsplans erfolgen. Ein lang andauerndes Planfeststellungsverfahren wäre damit nicht notwendig. Die Ideensammlung beinhaltet die Einstufung von derzeit geplantem Gewerbe mit Einschränkung (GEe) auf uneingeschränktes Gewerbe (GE) erfolgen. Weiterhin soll ein Teilgebiet von GEe/GE auf Mi (Mischgebiet) geändert werden, um eine planungsrechtliche Situation für ein eventuelles künftiges Pflegeheim zu schaffen. Zwischen bestehendem Radweg (an der Hauptstraße) und Baugrenze sollte eine durchgehende Baumreihe im Abstand von ca. 10 m festgeschrieben werden. Der 50 m breite Schutzstreifen parallel zum Damm sollte als „Bienen-/ Blühwiese“ festgesetzt werden.

Als Motor zur Belebung des Gewerbegebietes dient in diesem Beispiel ein Pflegeheim. Dieses könnte ein Ärztehaus, Sanitätshaus, Therapiezentrum nach sich ziehen. Nahversorgungsortimente, z.B. Getränke, Drogeriewaren, Gegenstände des alltäglichen Bedarfs oder Verkauf von regionalen Produkten könnten angesiedelt werden. Ein Discounter ist bereits vorhanden. Eine kleine Park-/Bewegungsfläche in unmittelbarer Nähe des Pflegeheimes sowie die Streuobst- und Blumenwiese sorgen für Erholung. An der Hauptstraße könnte eine Art Allee entstehen. Eine Feuerwehr mit 2 Zufahrten hätte ebenfalls Platz. In der Diskussion zum vorgestellten Plan wurde noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies nur eine Idee ist, wie man das Gewerbegebiet entwickeln kann und dass dafür die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen.

TOP 10. Blühwiesen - potentielle Standortsuche

Frau Hoffmann unterbreitet 3 Vorschläge:
- Körnerweg am Schaukasten
- an der blauen Brücke ⇨ muss hier beim NABU oder LHW nachfragen
- Gutshof / Ecke Mittelstraße am Glascontainer

Herr Werner meint, dass Körnerweg und Glascontainer zum Problem werden könnten, da die Flächen nur 2 x im Jahr gemäht werden dürfen. Das könnte einigen Bürgern nicht gefallen.

Herr Wild schlägt als weiteren Standort vor:
- an der Dahne Nähe Spielplatz

Vorschlag von Herrn Arlet: Schild aufstellen mit Hinweis auf Blühwiese und Kita als Paten dafür gewinnen.
Herr Ratsch meint, man sollte eine Fläche, die momentan unschön ist, ausprobieren.

Der Ortschaftsrat einigt sich, ein Probestück anzulegen. Frau Hoffmann wird gebeten, beim LHW nachzufragen. Die Aktion wäre auch gut für den „Frühjahrssubbotnik“ geeignet.

TOP 11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Wild informiert über:

- Kunstrasenplatz am Sportplatz
  - wurde erneuert.
  - Arbeiten beendet und Wurzel entfernt.
  - Nächstes Jahr soll neuer Quarzsand aufgetragen werden.
  - Lebensdauer nun bei noch 5 bis 10 Jahren.

- Pappelwald am Körnerweg
  - In der ersten Dezemberwoche wird der Pappelwald am Körnerweg gefällt. Dazu wird ein Harvester eingesetzt. Die FF Lochau kann bei Bedarf unterstützen (Info von Herrn Wild an Ortswehrleiter Lochau weitergeben) und als Ausbildungsmaßnahme auch das Holz für das Osterfeuer nutzen. Zukünftig soll ein Mischwald entstehen. Einzelne Bäume wachsen bereits. Weitere Aufforstungen sollen Ende 2020 durchgeführt werden.
- Papierlose Ratsarbeit – Zustimmung Gerald Jahnel steht noch aus
  - ⇨ wurde in heutiger Sitzung schriftlich erteilt
  - ⇨ Festlegung: Versand der Sitzungsunterlagen per E-Mail, Einladung zur Sitzung auch schriftlich (ohne Unterlagen)
- Brief an Landrat Handschak ⇨ Umgestaltung Ortseingänge zur Verkehrsberuhigung
  - Zwischenbescheid des Landrates – befindet sich noch in der Prüfung
- Brief an Polizei ⇨ mehr Kontrollen an den Ortseingängen
  - Noch keine Antwort erhalten
- Brief an Landkreis (Amtsleiter Umweltamt, Ausländeramt, Ordnungsamt) ⇨ Kontrolle des Gutshofs auf Umweltverstöße (etc.)
  - Eine Kontrolle wurde letztmalig 2016 durchgeführt. Verstöße gegen Auflagen sind nicht bekannt. Eine weitere Kontrolle wird auf Anlass des Schreibens des Ortsbürgermeisters durchgeführt.
- Brief an Landkreis, Umweltamt, SG Naturschutz, Wald- und Forstaufsicht ⇨ Defekter Wildschutzzaun Baggereinfahrt Weiße Elster
  - Im Bereich der ehemaligen Baggerdurchfahrten zwischen Lochau und Raßnitz befindet sich seit vielen Jahren ein Wildschutzzaun für die dort angepflanzten Bäume und Sträucher. Obwohl der Baumbestand mittlerweile eine überlebensfähige Höhe erreicht hat, wurden diese Zäune nicht entfernt und sind mittlerweile so stark beschädigt, dass sie eine Gefahr für Tiere darstellen. Nach der Bitte des OBM um Entfernung an den Landkreis wurde mitgeteilt, dass das LHW als zuständiger Eigentümer die Zäune bis Ende 2019 beseitigt.
- Reinigung Bushaltestellen
  - Firma wird durch Bauamt beauftragt
- Neue Haltestelle gegenüber Seniorenheim wird barrierefrei (bleibt erstmal die einzige) und im Design der bereits vorhandenen Haltestellen gleichgesetzt.
- Fußweg Ecke Hauptstraße/Wesenitzer Weg (Überschwemmung)
  - An den Häusern zwischen Dahne und Wesenitzer Weg ist der Fußweg geschädigt und bei starkem Regen läuft Wasser auf die Grundstücke der Anwohner. Die Servicestation hat 2019 den Grünstreifen zwischen Straße und Fußweg ausgebaggert. Leider hat dies nicht wirklich Abhilfe geschaffen. Nach weiterer Rücksprache zwischen OBM und Bauamt wurde mitgeteilt, dass die Servicestation Anfang 2020 den Graben vertiefen wird, weil dies aus fachlicher Sicht die bestmögliche Alternative darstellt.
- Herr Wild informiert, dass verschiedene Anwohner der Hauptstraße über die schlechte Straßenbeleuchtung zwischen Hauptstraße/Höhe Dahne und Bushaltestelle Wesenitz geäußert haben. Der OBM wird hierzu Rücksprache mit dem Bauamt halten.
- zur Ortschronik – Unterlagen der ehemaligen Bürgermeisterin von Lochau erhalten, seit 1997 nicht fortgeschrieben

- Plan Herr Wild: Chronik im Jahr 2020 drucken lassen und den Einwohnern zugänglich machen. Es soll zudem eine Aktualisierung stattfinden. Der OBM würde sich darum selbst kümmern und die Verwaltung in Schkopau um Prüfung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen bitten.
- ⇨Vorschlag Michael Arlet: mit dem ehemaligen OBM Lochau Rücksprache halten, hat Ahnung und hilft bestimmt. Der OBM bedankt sich für den Vorschlag.

- Straßenausbaubeiträge
  - Diskussion bzw. Neubeurteilung der Lage zur Straßensanierung in Lochau
  - Herr Wild übergibt an die Ortschaftsräte eine eigene Liste „Erfassung des Zustandes von Straßen und Wegen im OT Lochau". Diese soll als erste Übersicht für eine spätere Priorisierung zum weiteren Straßenausbau in Lochau dienen.
- Neue Personalratsvorsitzende in Schkopau – Festlegung des Personalrates auf seiner Sitzung am 25.09.2019:
  - Es wurden die neuen Personalratsvorsitzenden in Schkopau vorgestellt.
- Rollos im Bürgerhaus
  - werden im oberen Raum aus den Geldern von 2019 eingebaut, In den Räumen der Gemeindeassistentin und des Ortsbürgermeisters sollen die Lamellenvorhänge im gleichem Zuge repariert werden (Kordeln hängen viel zu hoch)
- Antrag Ehrenamtscard des Landkreises wurde eingereicht (Einwohnerin aus Lochau – Kinderfeuerwehr sowie Trainerin und Choreografin beim LFC)
  - Kommission des Landkreises wählt aus Vorschlägen aus
- Infoveranstaltung Flughafenausbau am 21.11.2019 um 18:00 Uhr im Lindenhof ⇨ wurde auf vorrausichtlich Januar 2020 verschoben.
- Food-Truck „Gaumenfreuden" – Hot-Dog-Verkauf
  - – hätten Interesse, auch auf Festen ihren Stand aufzubauen (bisher nur am See BL)
  - ⇨ Ortschaftsrat: Konflikte mit Vereinen, nur wenn diese nichts dagegen haben
- Storchennest Alte Gröberssche Straße: Anfrage in Schkopau, ob es erlaubt ist ein Storchennest ohne Weiteres aufzustellen.
- Rathaus-Schlüsselübergabe an den LFC am 11.11.2019
- Die Verwaltung wird gebeten, folgende Investitionen in Lochaufür das Jahr 2020 in den Haushaltsplan aufzunehmen:
  - 15 Bierzeltgarnituren (Teil 1) - je 100 € insgesamt 1.500 € einstellen (Hinweis: Bisher waren nur 500 € im Jahr 2020 für Bänke Bürgerhaus geplant – der Verschleiß ist aber höher als erwartet)
  - Skaterbahn – Kostenschätzung durch Bauamt
  - Metallbänke in den Bushaltestellen – Kostenschätzung durch Bauamt für Haltestelle Wesenitz, Alte Gröberrsche Straße, Lindenhof (Ri. Raßnitz) (3 Stück)
  - Erhöhung Storchennest am Mahlbusen (Bitte um RS zw. Bauamt und Fr. Hoffmann)
  - Schilder „Bürgerhaus" – Kostenschätzung Hauptampt
  - Warnschilder „Seniorenheim" – Kostenschätzung Ordnungsamt
  - 3 x Geschwindkeitsmessanlage (analog Döllnitz)
    - in Höhe Bushaltehaltestelle Wesenitz „Orts**ein**wärts"
    - in Höhe Einfahrt Wesenitzer Weg „Orts**aus**wärts"
    - in Höhe Seniorenheim „Orts**aus**wärts"
  - Neue Möbel Büro OBM+Gemeindeassistentin – insgesamt 2.000 €
  - 10 bis 15 Bilderrahmen für das Bürgerhaus – 400 € - sofern nicht über Ausstattung realisierbar
  - 1 bis 2 x Fahne (Druck) für Lochau – 800 €

- Warnschilder „Vorsicht Kinder" hat der OBM bereits kostenlos durch einen Radiosender bekommen. Prüfung zur Befestigung durch Servicestation/Ordnungsamt.

- Die Verwaltung wird gebeten, folgende Investitionen in Lochau für das Jahr 2021 in den Haushaltsplan aufzunehmen:
  - 15 Bierzeltgarnituren (Teil 2)

- Herr Wild informiert über seine bis Neujahr anstehenden Termine und Einladungen.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 21:49 Uhr beendet.

Mathias Wild
Ortsbürgermeister

Martina Thomas
Protokollantin